



Vorwort

Der Deutsche Marinebund e.V. (DMB e.V.) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das maritime Bewusstsein in Deutschland zu fördern. Er ist dabei politisch und weltanschaulich unabhängig und hat die maritimen Interessen unseres Landes im Fokus. Zur Umsetzung seiner Ziele verfügt der DMB e.V. über eine flächendeckende, bundesweite Organisationsstruktur, der er als Dachverband vorsteht.

Um ein Mittel zu haben, die Aufgaben und Ziele verstärkt in die Öffentlichkeit zu tragen, wurde das Infomobil beschafft.

Es dient in erster Linie dem Dachverband und in zweiter Linie den Landesverbänden / Örtlichen Gliederungen zur Information der Bevölkerung und zur Mitgliederwerbung.

1. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für das Infomobil ist der Bundesgeschäftsführer, für die Einsatzplanung und Durchführung der Beisitzer im Vorstand für Mitgliederwerbung.

2. Standort

Der Standort des Infomobils ist die Bundesgeschäftsstelle des DMB e.V. in 24235 Laboe, Strandstraße 92.

3. Daten

Das Infomobil besteht aus einem Mercedes Viano 220 CDI Siebensitzer und einem Tandem Kofferranhänger mit einer Nutzlast von 1350 Kg.

Die Gesamtlänge des Gespanns beträgt ca. 10 Meter.

Standfläche des Infomobils mit dem Zelt 14 Meter

Das Fahrzeug ist großflächig mit Darstellungen des Marineehrenmals und des Technischen Museums U995 sowie der Kontaktadresse und des Wappens des DMB e. V. gestaltet.

Im Anhänger werden u.a. Flaggen und Flaggenmasten, Messecounter, 3x3 Meter Messezelt, Soundsystem, Werbe- und Infomaterial mitgeführt.

4. Versicherungsschutz

Das Infomobil ist Vollkasko versichert. Das mitgeführte Material ist mit z.Zt. 10.000,00 € versichert.

Für den Fahrer wurde eine Fahrerschutzversicherung abgeschlossen.

5. Anforderung und Einsatzplanung

Die Landesverbände / Sparten und die Örtlichen Gliederungen können das Infomobil für ihre Öffentlichkeitsarbeit anfordern, dabei ist eine sehr weit vorausschauende Planung, auch über mehrere Jahre hinaus, unbedingt erforderlich.

Spätester Termin für die Anforderung des Infomobils für das folgende Jahr ist der 15. Oktober eines Jahres.

Die Anforderungen sind schriftlich oder per Email über die Landesverbands- / Spartenleiter an den Beisitzer Mitgliederwerbung zu richten. Hierbei ist genau zu beschreiben, welcher Art wo und mit welchem Ziel die geplante Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden soll.

Antragsformulare sind auf der Homepage des DMB e.V. zum Download sowie zum Direktversand bereitgestellt.

Die jeweiligen Landesverbands- / Spartenleiter prüfen die Anträge und geben sie mit einer Stellungnahme an den Beisitzer Mitgliederwerbung weiter.

Der Beisitzer Mitgliederwerbung fasst die Anforderungen für das folgende Jahr und weitere Jahre zusammen und legt sie bis zum 30. Oktober eines Jahres dem Präsidium zur Entscheidung vor.

Später eingehende Anforderungen können nur berücksichtigt werden, wenn ein hohes Interesse des DMB e.V. vorliegt.

Das Präsidium legt - auch unter Berücksichtigung der Kosten und der verfügbaren Mittel - fest, an welchen Veranstaltungen das Infomobil eingesetzt werden soll. Sind für einen Termin mehrere Anforderungen vorhanden, wird eine Reihenfolge festgelegt.

Bis zum Jahresende werden die Entscheidungen des Präsidiums den Landesverbänden Sparten und Örtlichen Gliederungen bekannt gegeben. Sie werden anschließend auf der Homepage des DMB e.V. und in Leinen Los veröffentlicht.

Die Einsätze werden anschließend in enger Zusammenarbeit zwischen Beisitzer Mitgliederwerbung und Landesverbands- / Spartenleiter ausgeplant.

6. Priorität des Einsatzes.

6.1. Auf Anforderung des Präsidiums / Vorstände / Erweiterter Vorstand

Der DMB sieht für sich ein sehr hohes Interesse und will präsent sein, evtl. auch ohne eine Örtliche Gliederung vor Ort.

Der Einsatz ist von überregionaler Bedeutung.

Der Einsatz wird allein vom Präsidium / Vorstand / Erweiterten Vorstand des DMB e.V. vorgeschlagen und geplant.

z. B.

Tag eines Bundeslandes (Hessentag etc.) / Hafengeburtstag etc.

Tag des offenen Stützpunktes / Schule der Marine.

Messen und Ausstellungen.

Maritime Großveranstaltungen.

6.2. Auf Anforderung eines Landesverbandes / Örtlicher Gliederung.

Der Einsatz ist von regionaler Bedeutung.

z. B. Stadtfest, Stadtteilstadt

6.3. Auf Anforderung eines Landesverbandes / Örtlichen Gliederung.

Der Einsatz ist nur von sehr geringer regionaler Bedeutung.

z.B. Geburtstagsfeier einer örtlichen Gliederung.

7. Beteiligung an den Einsatzkosten

7.1. Der DMB übernimmt alle Kosten für alle Einsätze gemäß Ziffer 6.1.

7.2. Der anfordernde Landesverband / die örtliche Gliederung zahlt einen Kostenbeitrag von 50,00 Euro pro Tag, einschließlich An- u. Abreisetag. Die restlichen Kosten werden vom DMB getragen."

7.3. "Der DMB übernimmt 30% und der anfordernde Landesverband / Örtliche Gliederung 70% der Kosten für Einsätze gemäß Ziff. 6.3."

7.4. Das Präsidium kann im Einzelfall auch eine abweichende Kostenaufteilung festlegen.

8. Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Infomobil

8.1. Aufbau und Abbau

Zum Aufbau und Abbau des Infostandes stellt der Landesverband / Örtliche Gliederung 2 Personen als Personal.

8.2. Standbesatzung

Die Standbesatzung wird durch den Landesverband / Örtliche Gliederung gestellt. Maximal 8 Personen incl. Vertreter Bundesvorstand in zwei Schichten.

Je Schicht 4 Personen.

Das Personal muss unbedingt auskunftsfähig über den DMB sein. Nur das Wissen über die eigene Gliederung ist nicht ausreichend.

Das Personal muss aktiv auf die Besucher / Interessenten zugehen können.

8.3. Anzug

Sauberer und einheitlicher DMB Anzug gemäß den Leitlinien im DMB-Informationshandbuch für die Standbesatzung.

8.4. Tombola / Lotterie

Noch im Aufbau. Nach Klärung der rechtlichen Gegebenheiten wird dieser Punkt nachgereicht